

DEMOKRATIE KONFERENZ

ZUKUNFT GESTALTEN:
PARTIZIPATION UND DIALOG
IM LÄNDLICHEN RAUM



Freitag,
29. November 2024,
17-ca.21 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Oggelshausen
Kirchplatz 3,
88422 Oggelshausen

Programm

- Ankommen
- Begrüßung
- Impulsvortrag zu Beteiligung und Dialog (Rosa Hoppe)
- Performance Diana Ezerex
- Pause
- Workshops
- Austausch im Plenum
- Performance Diana Ezerex
- Ausklang

Partnerschaft für
Demokratie
Landkreis Biberach



Landkreis
Biberach

Anmeldung bis
Freitag,
22. November über:

@ info@kjr-biberach.de

☎ 07351/ 347 07 46

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

WORKSHOP 1: VON DER PROJEKTIDEE ZUR UMSETZUNG

Die Partnerschaft für Demokratie vergibt Gelder aus dem Aktions- und Intiativfonds und unterstützt damit Projekte, die zur Förderung von Demokratie und Vielfalt im Landkreis Biberach beitragen. Zum Beispiel ein Begegnungscafé, eine Lesung oder ein Sportprojekt. Im interaktiven Workshop stellen Ihnen Mitglieder des Begleitausschuss anhand vergangener Projekte die vielfältigen Fördermöglichkeiten dar. Sie haben auch eine Idee oder generell Fragen? Hier erhalten Sie alle relevanten Informationen für eine eigene Projektumsetzung .

Mitglieder des Begleitausschuss

WORKSHOP 3: SERVICESTELLE FÜR BÜRGERBETEILIGUNG UND ALLIANZ FÜR BETEILIGUNG E.V.

Die Allianz für Beteiligung e.V. bietet niederschwellige Förderung und Beratung für Beteiligung der Zivilgesellschaft in unterschiedlichen Formen. Die Servicestelle Bürgerbeteiligung steht bereit um Städte, Gemeinden und andere Behörden bei deren Beteiligungsprozessen zu beraten. Im Workshop werden die Angebote beider vorgestellt und aus aktuellen Beispielfällen berichtet. Außerdem gibt es Gelegenheit zum Austausch über verschiedene Formen der (Dialogischen) Bürgerbeteiligung und deren Stärken und Schwächen.

Daniel Oppold
(Servicestelle für Bürgerbeteiligung) +
Anni Schlumberger
(Allianz für Beteiligung e.V.)

WORKSHOP 2: "SPRECHEN & ZUHÖREN"

Im Workshop wird das Format "Sprechen & Zuhören" durchgeführt. Es zeichnet sich durch folgende Merkmale aus: Jede Person erhält gleich viel Redezeit. Während eine Person spricht, hören die anderen aufmerksam zu. Der Fokus liegt auf dem Teilen eigener Erfahrungen. Dadurch entsteht Verständnis für unterschiedliche Positionen und ein Gefühl dafür, wo der oder die andere steht. Es entwickelt sich dadurch eine Basis für sachliche Diskussionen. Dieses Format führt häufig zu Gelassenheit und Zuversicht und zeigt, dass demokratische Verständigung möglich ist.

Karde Wirtz + Rosa Hoppe
(Mehr Demokratie e.V.)

WORKSHOP 4: BEST PRACTICE AUS DEM LANDKREIS – SORGENDE GEMEINSCHAFT IN DER GEMEINDE HOCHDORF

In diesem Workshop wird das Konzept der "Sorgenden Gemeinschaft" aufgezeigt und wie Hochdorf als aktives Beispiel fungiert. Es werden sowohl die bestehenden Angebote als auch die Organisationsstruktur und der Entwicklungsprozess der Gemeinde vorgestellt. Der Workshop bietet zudem Raum für Austausch von Ideen und Anregungen, um zu verstehen, wie eine sorgende Gemeinschaft aufgebaut werden kann und wie die Beteiligung aller sowie das Gemeinschaftsgefühl gefördert werden können.

Gertraud Koch
(Lebensqualität Hochdorf e.V.)